

Auf Grund des § 3 der allerhöchsten Verordnung vom 1. Juni d. J. ertheile ich Gw. Wohlgebornen daher hiermit die zweite Verwarnung.

Düsseldorf, den 19. Oktober 1863. Der Regierungs-Präsident v. Massenbach. Die Nachrichten aus den rheinischen Städten sind günstig. Die Fortschrittspartei siegte überall mit überwiegender Mehrheit.

Deutschland.

Leipzig, 20. Okt. [Das gestrige Festmahl im Odeon] begann um 5 Uhr. Der Saal war mit den Büsten der Größen des deutschen Befreiungskampfes, Friedrich Wilhelm III., Franz I., Alexander I., Scharnhorst, Gneisenau, Blücher, York, Schwarzenberg, Kleist, Hofer, geschmückt.

Leipzig hat in diesem Jahre zwei herrliche und seltene Feste in seinen Mauern gesehen, Feste, um welche wir die Stadt zwar beneiden, wobei wir jedoch gestehen müssen, daß es wenige Städte in Deutschland giebt, deren städtische Behörden in gleichem Uebereifer mit gleicher Opferwilligkeit von gleicher Festesreue durchbringen solche Feste in's Leben zu rufen vermögen.

Breslau, 21. Okt. [Zweite Verwarnung.] Dem Verleger des „Schlesischen Morgenblattes“ ist heut nachstehende zweite Verwarnung zugegangen: „Euer Wohlgebornen ist als Verleger des „Schlesischen Morgenblattes“ bereits mittelst Verfügung vom 1. Juli d. J. auf Grund der Verordnung, betreffend das Verbot von Zeitungen und Zeitschriften, vom 1. Juni d. J. eine Verwarnung ertheilt worden.

Stadtrath Lorenz wies den vom Vordredner der Stadt Leipzig allein gebrachten Dank bescheiden zurück, da derselbe hinsichtlich dieser Feier vor allem auch der Schwesterstadt Berlin gebühre, so wie allen anderen Städten, die zur Feier mitgewirkt, und brachte der Selbstständigkeit der deutschen Städte ein Hoch.

Professor Wigard aus Dresden: Vorwärts! sei das Wort eines Helden des Befreiungskrieges gewesen. Vorwärts, in dieses Wort müßten wir mit allen unseren Hoffnungen und Erinnerungen einstimmen.

Hamburg, 20. Okt. [Waffenwendungen für Polen. — Graf Blome definitiv abgereist.] Aus preussischen Küstendörfern sind vier Nachrichten des Inhalts eingetroffen, daß dort in mit Thonerde gefüllten Tonnen verpackte Waffen angehalten wurden.

Unruhen in Polen. ## Warschau, 20. Okt. [Der Brand des Rathhauses. — Strafe für das Weinen.] Die Niedergelegtheit der russischen Behörden über den Brand des Rathhauses ist eine sehr große, und ist dadurch zu erklären, daß sie die Machtlosigkeit aller ihrer Mittel kennen gelernt, von denen sie die Wiederherstellung ihrer Autorität unfehlbar erwarteten.

hier Pläne und Befehle auszuführen im Stande ist, das läßt die Herren einsehen, daß sie ihren Feind gar sehr verkannt haben. Ob sie aber, durch diese Erkenntniß geleitet, eine andere Bahn einschlagen, ob sie es wagen werden, ihre Erkenntniß in Petersburg, wo Murawiew der Held des Tages ist, geltend zu machen; ob man dort sich nicht zu weit verrannt hat, um noch umkehren zu können — ist nach alledem, was wir bis jetzt gesehen, zu bezweifeln.

Lemberg, 20. Okt. Hinter Modzjanica in den Wäldungen der Gemeinde Rozanki an der Grenze, hat sich ein neues Insurgentencorps von circa 200 Mann gebildet. Vorgefunden wurde bei Kulikow eine Kleiderkammer, drei dieselbe begleitende Damen wurden arretrirt und hiehergebracht.

Krakau, 20. Okt. Neue Insurgentenscharen tauchen auf verschiedenen Punkten auf. In der Wojwodschaft Kalisz kämpften die Abtheilungen Stupski's am 14. und 15. mit den Russen bei Rudniki und Krzywoczka. Die Russen wurden geschlagen.

Breslau, 21. Okt. [Zweite Verwarnung.] Dem Verleger des „Schlesischen Morgenblattes“ ist heut nachstehende zweite Verwarnung zugegangen: „Euer Wohlgebornen ist als Verleger des „Schlesischen Morgenblattes“ bereits mittelst Verfügung vom 1. Juli d. J. auf Grund der Verordnung, betreffend das Verbot von Zeitungen und Zeitschriften, vom 1. Juni d. J. eine Verwarnung ertheilt worden.

An den Verleger des Schlesischen Morgenblattes Herrn Hofmann, Wohlgebornen hier.“

* Breslau, 22. Okt. [In der gestrigen Versammlung der „königlichen und verfassungstreuen Partei“] waren 49 Wahlmänner anwesend, die Partei glaubt aber auf 60 und einige Stimmen rechnen zu können. Nach einer Ansprache des Vorsitzenden, Herrn Justizrath Hübler, erfolgte Zettelabstimmung über die vorgeschlagenen Abgeordneten-Candidaten, von welchen die Herren Geh. Ober-Regierungs-Rath C. Wagner, Geh. Commerzien-Rath Kuffer und Pfarrer Baucke die Majorität erhielten.

Meteorologische Beobachtungen.

Table with 5 columns: Barometerstand bei 0 Grad, Barometer, Lufttemperatur, Windrichtung und Stärke, Wetter. Data for Breslau, 21. Okt. 10U. Ab. and 22. Okt. 6U. Morg.

Telegraphische Course und Börsen-Nachrichten.

Paris, 21. Okt. Nachm. 3 Uhr. Die Beunruhigung der Speculanten hat sich gesteigert. Die 3proz. ermäßigte zu 67, 15, fiel auf 66, 90 und schloß matt zur Notiz. Consols von Mittags 12 Uhr waren 93 1/2 eingetroffen.

London, 21. Okt. Nachm. 3 Uhr. Türkische Consols 53 1/2. Die am hiesigen Platze für die neue portugiesische Anleihe gemachten Zeichnungen betragen das Zehnfache der festgestellten Summe, abgesehen von den in anderen Städten gemachten Zeichnungen.

Wien, 21. Oktober, Nachm. 12 Uhr 30 Minuten. Fester. 5proz. Metalliques 75, 35. 4 1/2proz. Metalliques 67, 75. 1854er Loose 93, 75. National-Anleihen 81, 60.

Frankfurt a. M., 21. Okt., Nachm. 2 1/2 Uhr. Dester. Effekten bei ziemlich belebtem Geschäft wiederum rückgängig. Böhm. Westf. 70 1/2. Ziml. Anl. 88 1/2. Schluss-Course: Ludwigsbafen-Berbad 141 1/2. Wiener Wechsel 103 1/2.

Hamburg, 21. Okt., Nachm. 2 Uhr 30 Min. Fester, aber niedriger bei geringem Geschäft. Geld etwas reichlicher. Baluten etwas fester. Ziml. Anleihe 87 1/2. Schluss-Course: National-Anleihe 72. Dester. Credit-Anl. 82. Vereinsbank 104 1/2.

Liverpool, 21. Okt. [Baumwolle.] 15,000 Ballen Umsatz. — Preise gegen gestern unverändert. London, 21. Oktober. Getreidemarkt (Schlußbericht). Weizen langjam verkauft, Malbgerste billiger.

Amsterdam, 21. Oktober. Getreidemarkt (Schlußbericht). Weizen unverändert, stille. Roggen unverändert, Terminroggen flauer.

Amsterdam 250 Fl. ... 107, 141 1/2 bz. dito dito ... 2 M. 141 1/2 bz.

Berlin, 21. Okt. Der Eindruck der nürnbergischen Beschlüsse über die dort abzuhaltende Konferenz der zu Oesterreich hinneigenden Bundesstaaten war für die Courseentwicklung heute entschieden ungünstig.

Berliner Börse vom 21. October 1863.

Table with multiple columns: Fonds- und Geld-Course, Eisenbahn-Stamm-Actien, Ausländische Fonds, Eisenbahn-Prioritäts-Actien, Bank- und Industrie-Papiere, Wechsel-Course. Includes various financial data and exchange rates.

Berlin, 21. Okt. Weizen loco 50-61 Thlr. nach Qualität, erqu coast weicher bromberger 60 1/2 Thlr. frei Mühle, weißbunter thorer 56 1/2 Thlr. ab Bahn bez., gelber schles. 55 Thlr. desgl.

Wien, 21. Okt. Nachm. 12 Uhr 30 Minuten. Fester. 5proz. Metalliques 75, 35. 4 1/2proz. Metalliques 67, 75. 1854er Loose 93, 75.

Frankfurt a. M., 21. Okt., Nachm. 2 1/2 Uhr. Dester. Effekten bei ziemlich belebtem Geschäft wiederum rückgängig. Böhm. Westf. 70 1/2. Ziml. Anl. 88 1/2.

Hamburg, 21. Okt., Nachm. 2 Uhr 30 Min. Fester, aber niedriger bei geringem Geschäft. Geld etwas reichlicher. Baluten etwas fester. Ziml. Anleihe 87 1/2.

Liverpool, 21. Okt. [Baumwolle.] 15,000 Ballen Umsatz. — Preise gegen gestern unverändert. London, 21. Oktober. Getreidemarkt (Schlußbericht).

Amsterdam, 21. Oktober. Getreidemarkt (Schlußbericht). Weizen unverändert, stille. Roggen unverändert, Terminroggen flauer.

Berlin, 21. Okt. Weizen loco 50-61 Thlr. nach Qualität, erqu coast weicher bromberger 60 1/2 Thlr. frei Mühle, weißbunter thorer 56 1/2 Thlr. ab Bahn bez., gelber schles. 55 Thlr. desgl.

Wien, 21. Okt. Nachm. 12 Uhr 30 Minuten. Fester. 5proz. Metalliques 75, 35. 4 1/2proz. Metalliques 67, 75. 1854er Loose 93, 75.

Frankfurt a. M., 21. Okt., Nachm. 2 1/2 Uhr. Dester. Effekten bei ziemlich belebtem Geschäft wiederum rückgängig. Böhm. Westf. 70 1/2. Ziml. Anl. 88 1/2.